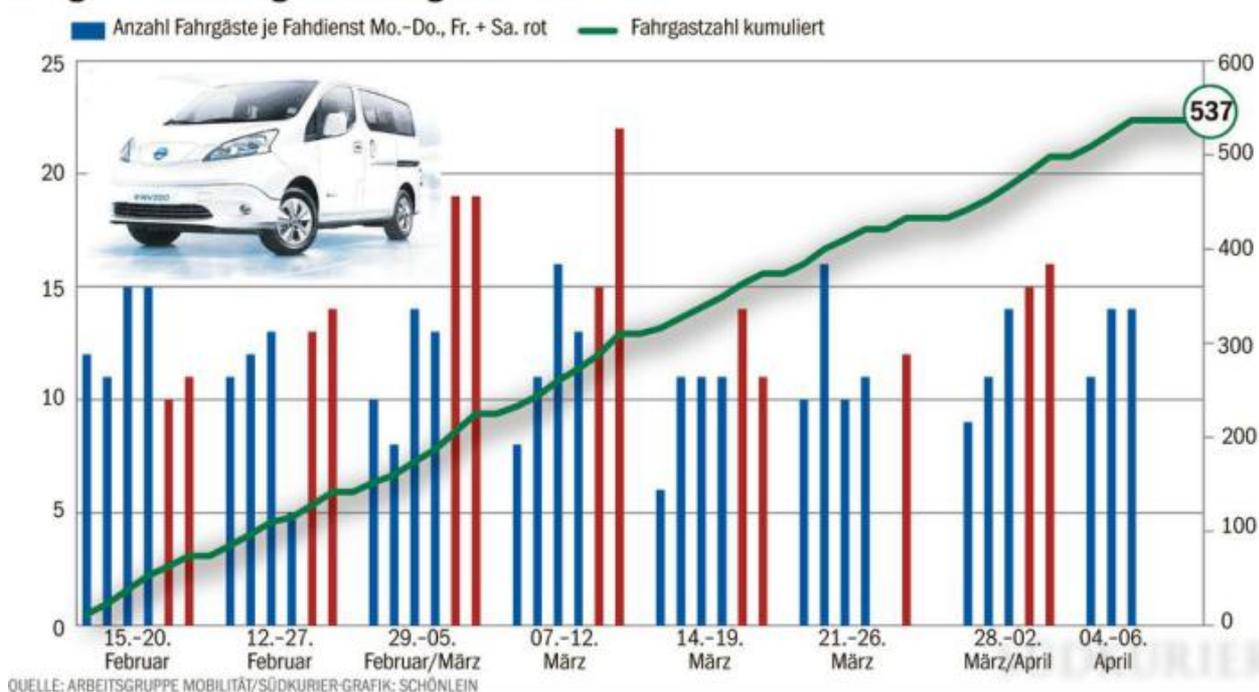


Neues Elektro-Auto für Vorzeige-Mobilisten in Murg

Gemeinderat beschließt Kauf von größerem Elektro-Fahrzeug. Auch Jugendliche nutzen Bürgerbus abends immer besser

Fahrgastzahlen Bürgerbus Murg seit 15.02.2016



Große Freude bei der Arbeitsgruppe Mobilität der Initiative „Murg im Wandel“: Der Gemeinderat beschloss am Montagabend einstimmig, ein Elektroauto Nissan Evalia als neuen Bürgerbus anzuschaffen. Der Vorteil des neuen Autos liegt auf der Hand, denn im Gegensatz zum bisher eingesetzten Mercedes, bei dem der Leasingvertrag ausläuft, hat das neue Fahrzeug mit bis zu sieben Sitzplätzen deutlich mehr Kapazität. Und das ist auch notwendig, denn der Bürgerbus wird immer besser angenommen, wie Klaus Zimmermann von der Arbeitsgruppe Mobilität in der Sitzung aufzeigte.

Kostenlose Fahrten mit dem Bürgerbus wurden im September 2014 erstmals an Wochenenden angeboten, seit dem 15. Februar wird der Bürgerbus ab 19.30 Uhr im Takt von Montag bis Samstag ab dem Bahnhof Murg eingesetzt und fährt zehn Stationen in den Ortsteilen an (wir berichteten bereits gestern).

Seit der Einführung des Bürgerbusses, der von Ehrenamtlichen gefahren wird, hat die Zahl der Fahrgäste kontinuierlich zugenommen. Derzeit sind es durchschnittlich 12,5 Personen pro Tag, die befördert werden. Dabei sind Mittwoch und Samstag die beliebtesten Tage. Klaus Zimmermann rechnet für 2016 mit rund 3800 Fahrgästen. „Wir wollen Vorzeige-Mobilisten sein“, sagte Bürgermeister Adrian Schmidle am Montagabend. Vorzeige-Mobilisten deshalb, weil es in der anvisierten Größenklasse mit bis zu sieben Sitzen keine anderen Elektro-Fahrzeuge derzeit auf dem Markt gebe und weil dieses Fahrzeug noch mit dem Personen-Beförderungsschein, den die ehrenamtlichen Fahrer erwerben müssen, gefahren werden darf. Auch die Reichweite des Fahrzeugs mit 170 Kilometern pro Aufladung sei absolut ausreichend.

Der neue Wagen kostet gut 30 000 Euro. Jetzt soll geprüft werden, ob es dafür Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg gibt, denn Elektro- und Hybridbusse sollen gefördert werden. Eine Förderzusage der Sparkasse Hochrhein liegt bereits vor, von Murg im Wandel kommt ebenfalls ein größerer Betrag. Nun beginnt die Suche nach weiteren Sponsoren vor Ort. Ab 300 Euro pro Jahr sind Interessenten mit Werbeaufdrucken mit im Boot.

„Wir haben die einzige Bürgerbuslinie im ganzen Land, die abends von Ehrenamtlichen betrieben wird“, freut sich auch Monika Duttlinger von den Mobilisten. Sie sucht noch sechs weitere Fahrer, sodass niemand mehr als einmal im Monat eingesetzt werden muss.